



Gratis-Sonnencreme

Weltweit einmalig ist eine Aktion in Florida: Im Kampf gegen den Hautkrebs stellt Miami Beach an Stränden, öffentlichen Pools und Parks 50 kostenlose Sonnencreme-Spender auf. Die Lotion hat den Lichtschutzfaktor 30 und ist bis zu 80 Minuten wasserfest.



Postkarten bleiben beliebt

Trotz SMS und E-Mail: Urlaubsgrüße auf Papier sind in. Drei von vier Deutschen schicken aus den Ferien eine Postkarte nach Hause. Die Botschaft aus dem Urlaub bereitet meist Freude: Fast 60 Prozent der Empfänger hängen die Postkarte auf – andererseits werfen sie 19 Prozent nach dem Lesen gleich in den Papierkorb. Interessant auch: 18 Prozent haben sich schon einmal von einer Postkarte zu einer Reise inspirieren lassen.



Hotelier Leonardo DiCaprio

Leonardo DiCaprio geht unter die Hoteliers. Der Filmschauspieler hat für umgerechnet 1,6 Millionen Euro eine zu Belize gehörende Insel gekauft – und baut dort bis 2018 ein Hotel mit 68 Gästehäusern. Der Betrieb wird so angelegt, dass sich „die Natur erholen kann“. Blackadore Caye war zuvor in den Händen von Fischern, die das Meer leer fischten und die Palmen und Mangrovenwälder abholzten.



Abstellgleis adieu

Italien setzt auf Dampfzüge als neue Lokomotive für den Fremdenverkehr. Es sei ein „nachhaltiges Tourismusmodell“, so Kulturminister Dario Franceschini. Insgesamt warten im Sommer 2015 vier historische Züge auf Urlauber – in den Abruzzen, auf Sizilien, in der Toskana und in den Bergen rund um den Iseosee nordwestlich von Brescia. Die Fahrten in Wagen aus den Zwanzigerjahren dauern bis zu drei Stunden.



Was urlaubsreif macht

Stress und Ärger im Job machen urlaubsreif. 45 Prozent der Bundesbürger sind dann so groggy, dass sie am liebsten wegfahren würden. Auch nach einer Krankheit (29 Prozent) oder Trennung (13 Prozent) – so zeigt eine Umfrage unter 1137 Verbrauchern im Auftrag des Reiseunternehmens L'Tur weiter – würden viele Deutsche am liebsten das Weite suchen.



3107 Kalorien pro Fluggast

Deutsche Flugreisende langen unterwegs gerne zu: sie nehmen zwischen Check-in und Landung im Schnitt 3107 Kalorien zu sich. Der große Appetit wird von zwei Faktoren getrieben: den Urlaubsgefühlen und der Einstellung, in den Ferien keine Diät einhalten zu müssen. Briten – so kam bei einer Umfrage unter 3607 Verbrauchern in fünf europäischen Ländern heraus – kommen sogar auf 3402 Kalorien. Mehr auf die Linie achten dagegen die Spanier (2350 Kalorien), Italiener (2311) und Franzosen (1269).

Fotos: fotolia, istock/wikipedia, Christopher William Adach.



Was im Urlaub wichtig ist

Die Bundesbürger sehnen sich im Urlaub vor allem nach einem: Ruhe und Abschalten sind für sechs von zehn Deutschen am wichtigsten. Danach, so zeigt eine Umfrage unter 1031 Deutschen im Auftrag der TUI weiter, folgen gutes Essen und Trinken und das Kennenlernen von Land und Leuten – jeweils 56 Prozent suchen vor allem danach.



Mehr Platz in München

München – Teilweise umdenken müssen Passagiere an Deutschlands zweitgrößtem Flughafen. Anfang 2016 nimmt ein neues Passagiergebäude seinen Probebetrieb auf, es erhöht die Kapazität jährlich um elf Millionen Fluggäste. Der sogenannte Satellit bietet Flugzeugen 27 Abstellpositionen und wird mit Terminal 2 unterirdisch verbunden.

TUI Nummer eins

Die Deutschen schätzen ihre Reiseveranstalter. Das zeigt eine Online-Befragung des Deutschen Instituts für Service-Qualität (DISQ) mit 1778 Kunden-Urteilen im Auftrag von n-tv. Insgesamt wurden zwölf Reiseveranstalter bewertet. Nummer eins: TUI. Der Marktführer erreichte bemerkenswerte 82,6 Punkte – auf einer Skala von 0 bis 100 Punkten.

Viel Holz im TUI Wald

Europas größter Reisekonzern schließt sein Waldprojekt erfolgreich ab: TUI ließ seit der Wintersaison 2009/10 rund 57 600 Bäume auf Mallorca pflanzen – hauptsächlich Pinien und Olivenbäume.

Insgesamt wurden 71 Hektar aufgeforstet, ein Gebiet so groß wie etwa 100 Fußballfelder. Insgesamt flossen in das Umweltprojekt 663000 Euro.



Der Weg ist das Ziel

Worauf Autotouristen abfahren: Europas schönste Ferienstraßen

A Wurzelpasstraße. Führt bis auf 1073 Meter Höhe. Autotouristen schätzen die bis zu 18-prozentige Steigung mit ihren vielen engen Kurven.

CH Sustenpass. 45 Kilometer lang geht es über großzügig angelegte Serpentina bis auf 2224 Meter Höhe hinauf. Spektakulär: Der Blick auf Steinsee und Steingletscher.

D Schwarzwaldhöhenstraße. Deutschlands älteste Ferienstraße führt von Baden-Baden nach Freudenstadt. Tipp: Unterwegs wandern, vielleicht am Ruhenstein oder um den Mummelsee.

F Col de la Bonette. Der vielleicht spektakulärste Alpenübergang mit vielen Murmeltieren am Wegesrand führt bis auf 2802 Meter – PKW mit wenig Leistung bekommen Probleme.

GB A 708. Die nur 44 Kilometer lange Straße von Moffat nach Selkirk ist ein Vorgeschnack auf die Highlands. Sattgrüne Hügel, tiefblaue Seen, Burgruinen, Wasserfälle – und Pubs.

HR Adria Magistrale. Die Route von Rijeka in Istrien bis nach Süddalmatien streift Nationalparks, die Plitvicer Seen und Städte wie Split und Dubrovnik. Es wartet ein Blick auf 1000 Inseln.

IRL Ring of Kerry. Überwältigend und wenig Verkehr: Zerklüftete Steilküsten, einsame Cottages, hohe Hecken, Ruinen von Klöstern und Burgen – Irland pur.

I Via Aurelia. Die „SS1“ verbindet Rom mit Pisa – und führt entlang der Küste durch Olivenhaine zu schönen Städtchen. Top-Stops: Santa Severa, Civitavecchia und Tarchinia.

N Kystriksveien Nummer 17. Die 650 Kilometer lange Straße führt von Steinkjer nach Bodø bis über den Nordpolarkreis – und passiert dabei die schönsten Fjorde des Landes.

NL Route der Oranier. Auf 400 Kilometern warten acht Städte, die seit Generationen mit dem Königshaus in Verbindung stehen. Viele prunkvolle Schlösser, tolle Parks und schöne Museen.